

1. Uehlfelder Karpfenturnier

Gute Stimmung beim Tischtennis-Event in Uehlfeld.



So sehen Sieger aus!

Das Turnier am Samstag den 15. September 2018 könnte der Start einer jährlichen Tradition gewesen sein. Zumindest legen sehr positive Rückmeldungen einiger Teilnehmer den Schluss nahe, dass diese Turnierform mit ihren Besonderheiten durchaus interessant erschien. Ein langjähriger Sportler machte gar deutlich, dass er neben seinem Ligen-Einsatz seit über 15 Jahren kein Turnier spielte, aber von dieser Ankündigung zur Teilnahme motiviert wurde. Besonders war die Beschränkung auf Doppelspiele, die Einteilung in Leistungsklassen über die Summe der QTTR-Werte ohne Beachtung von Geschlecht oder Alter, sowie die zusätzliche Leistungsklasse H, in der auch reine Hobbyspieler teilnehmen konnten.

Die acht Teilnehmer der H-Klasse spielten von 11 Uhr bis etwa 12.30 Uhr in einer Vierergruppe das Siegerpaar und damit die ersten Gutscheine zum Karpfenessen aus. Die jüngsten Spieler freuten sich riesig, dass sie die von der Gemeinde finanzierten Pokale erhielten. Die E-Klasse machten vier Spieler untereinander aus, die früher alle Mitglieder der TT-Abteilung der SpVgg Uehlfeld waren. Etwas enttäuscht waren die Sportler mit der weitesten Anreise aus Insingen, da sich in Ihrer C-Klasse keine weiteren Teilnehmer gemeldet hatten. Ihre Eingruppierung in das Hauptfeld der D-Klasse war zwar im Vorfeld abgeklärt, aber hier spielten für die beiden Aktiven nur wenige Paare auf Augenhöhe. Der sichere Gewinn eines Karpfenessens mag ein gewisser Trost gewesen sein. In der stark besetzten D-Klasse spielten zwei Sechsergruppen im Modus Jeder-gegen-Jeden, bevor die jeweils besten vier Paarungen mit dem Viertelfinale in das KO-System einstiegen. Gegen 17 Uhr stand das Duo Rausch/Baier aus Neustadt als bestes Doppel dieses Tages fest. In allen Spielen konnten sie ihre langjährige Erfahrung nutzen und nach vielen sensationellen Ballwechslern absolut verdient Urkunden und Gutscheine der ansässigen Brauereigaststätten entgegennehmen.

Besonderer Dank gilt der Gemeinde Uehlfeld. Bürgermeister Stöcker regte nicht nur im Vorfeld an, dass auf Gemeindekosten Pokale angeschafft werden, sondern erschien auch trotz engem Terminkalender persönlich in der Halle, um das Hauptfeld zu begrüßen und das Engagement der Mitglieder der Spielvereinigung Uehlfeld zu würdigen.

Die gegen Spenden angebotenen Speisen und Getränke wurden von den Spielern und Besuchern dankend angenommen und während des gesamten Turniertages herrschte eine tolle Stimmung. Alle Wettkämpfe wurden sportlich fair ausgetragen und die Turnierleitung verlief fast reibungslos.